

Vampir Liebe

wenn Vampire verliebt sind...

Von abgemeldet

Kapitel 12: Wir wollen dein Blut!

„Manchmal müssen wir uns euch Menschen zeigen, aber unser Geheimnis ist trotzdem bewahrt.“ Der Fremde ließ ein schallendes Lachen hören und trat einen Schritt ins Licht, heraus aus dem immer länger werdenden Schatten der Bäume.

Joachim schob seinen Sohn hinter sich, um ihn, falls es nötig sein würde, zu schützen. Der Kleine lugte vorsichtig hinter dem Bein seines Vaters hervor. Im Licht der Dämmerung, was noch durch die Baumkronen drang, konnte er das Gesicht des Fremden erkennen. Es war unnatürlich bleich, mit braunen Augen und schwarzen Haaren. Die Gestalt schien nicht älter als 25 zu sein.

„Schließlich sind die Menschen, denen wir uns zeigen, in spätestens zwei Stunden tot.“, flüsterte eine zweite, weibliche Stimme. Eine junge Frau trat zu ihnen ins Licht der Dämmerung. Der Junge erkannte die gleiche Bleiche auf ihrem Gesicht, sowie die schwarzen Haare. Doch im Gegensatz zu dem ersten Fremden hatte die Frau undurchdringlich blaue Augen. Dem kleinen Jungen viel es schwer seinen Blick von diesen Augen zuwenden.

„Was.. was wollen Sie von uns?“, Joachim fiel es schwer, seiner Stimme einen ruhigen Klang zu geben. „Wollen Sie Geld? Ich habe leider nicht viel bei mir, aber ich kann Ihnen alles geben, was ich da habe..“

Abermals ließen die Beiden ein schallendes Lachen hören.

„Wir wollen doch nicht dein Geld, wir wollen dein Blut!“